



Arthur Schnitzler

Reigen

Ungekürzte Lesung mit Helmut Qualtinger, Peter Weck
, Christiane Hörbinger

2 CDs · ca. 1 h 42 min

D 14,00 € · AT 14,40 €

ISBN 978-3-7424-1398-7

Erscheinungstermin: 21.02.2020

Fünf Männer und fünf Frauen bilden wechselnde Paare, die sich im körperlichen Akt vorübergehend verbinden, wieder lösen und zum nächsten Partner wechseln, bis sich im Zusammentreffen der letzten mit der ersten Person der »Reigen« schließt. Ob Soldat, Dirne, Dichter oder Aristokrat: Allein Begierde und Verführung bestimmen die Regeln dieses erotischen Spiels und lassen die Grenzen der bürgerlichen Gesellschaft verschwimmen. Mit seinem »Reigen« demontierte Schnitzler die Grundfesten sittlicher Konvention und verursachte den größten Theaterskandal des 20. Jahrhunderts.

Arthur Schnitzler

Arthur Schnitzler, geboren 1862 in Wien, war Arzt, Erzähler und Dramatiker. Neben Hermann Bahr und Hugo von Hofmannsthal gehört er zu den Begründern der Wiener Moderne. In seinen Dramen und Erzählungen bringt er das Unterbewusste seiner Figuren unmittelbar zum Vorschein. Bereits zu seiner Zeit galt er als das schriftstellerische Pendant zu Sigmund Freud. Schnitzler starb 1931.

Helmut Qualtinger

Helmut Qualtinger, geboren 1928, war ein österreichischer Schauspieler, Schriftsteller und Kabarettist. Er studierte Medizin, Publizistik und Schauspiel in Wien. Anschließend schrieb Qualtinger Theater- und Kabarettstücke und spielte in zahlreichen Theater-, Film- und Fernsehproduktionen mit. Sein Durchbruch gelang ihm 1961 mit dem Ein-Personen-Stück »Der Herr Karl«. Helmut Qualtinger starb 1986.

Peter Weck

Peter Weck, 1930 in Wien geboren, ist als Bühnen- und Filmschauspieler sowie als Regisseur und Theaterproduzent tätig. Als Vater in »Ich heirate eine Familie«, der TV-Kultserie der 1980er Jahren, erlangte er nationale Popularität. Später brachte er als Intendant in Wien unter anderem die Musicals »Cats« und »Das Phantom der Oper« zur deutschsprachigen Erstaufführung. Das vielfältige Werk des Schauspielers ist mit zahlreichen Auszeichnungen dekoriert.

Christiane Hörbiger

Christiane Hörbiger, 1938 in Wien geboren, wurde bekannt durch ihre Rolle in »Das Erbe der Guldenburgs«. 2018 erhielt sie die Goldene Kamera für ihr Lebenswerk.